

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
9 (1862)**

2 (14.1.1862)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-522682](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-522682)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljähr. Pränumer. Preis: 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> gr

**1862.** Dienstag, 14. Januar. **N<sup>o</sup>. 2.**

## Bekanntmachungen.

1) Zur Ertheilung des Handarbeitsunterrichts in der hiesigen katholischen Schule ist auf Ostern d. J. eine Lehrerin anzustellen. Bewerberinnen haben sich beim Schulvorstande bis zum 1. Februar d. J. zu melden.

Oldenburg, 1862 Januar 8.

Der katholische Schulvorstand.  
Wöbken.

2) Der Voranschlag der II. Schulacht im Stadtgebiet für das Rechnungsjahr 1861/62 wird vom 13. bis 20. d. Mts. bei dem Schuljuraten C. Rohleder zum Gerberhof zur Einsicht der Betheiligten ausliegen. Etwaige Einwendungen oder Bemerkungen sind binnen dieser Frist bei dem unterzeichneten ersten Mitgliede des Schulvorstandes einzubringen.

Oldenburg, 1862 Januar 10.

Der Vorstand der II. Schulacht im Stadtgebiet.

3) Zum Vormunde der Kinder erster Ehe des weiland Generallieutenants a. D. Julius Emil Friedrich Christian Freiherrn von und zu Egloffstein hieselbst, ist der Herr Forstmeister, Kammerherr Ludwig Heinrich Detlef, Freiherr von Schele hieselbst bestellt.

(Amtsgericht Abtheil. I.)

4) Zum Curator der Natalie Starklof von hier ist der Herr General a. D. Mosle hieselbst bestellt.

(Amtsgericht Abtheil. I.)

5) Herr Obergerichtsanwalt Dr. Hoyer hieselbst ist zum Vormunde über den minderjährigen Sohn der Henriette Catharine Friederike Auguste Priesener hieselbst, Namens August Heinrich Friedrich, bestellt.

(Amtsgericht Abtheil. I.)

6) Der Kaufmann Samuel Weinberg hieselbst und dessen Braut, Marie Cohn aus Mackenstedt haben vor dem Amtsgerichte erklärt, daß sie in ihrer demnächst abzuschließenden Ehe in getrennten Gütern nach den Regeln des gemeinen Rechts leben wollen.

(1862 Januar 7. Amtsgericht Abtheil. I.)



7) Herr Kaufmann Gerhard Carl Wilhelm Hermann Schlömann hieselbst ist zum Curator über das hiesige Vermögen der abwesenden Erben der Wittwe Witte, Anna Elisabeth Christine geborne Schlömann zu Cincinnati, bestellt.

(Amtsgericht Abtheil. I.)

8) Gefunden: 1 Pelzhandschuh, 1 wollener Shawl, 1 weißer Kragen, 1 Trauring, 2 goldene Knöpfe, 1 Taschentuch.

### Stadtrath und Gemeinderath.

Sizung vom 10. Januar 1862.

Gegenwärtig sämmtliche nicht ausgetretene und die neugewählten Mitglieder mit Ausnahme der Herren Appellationsrath Bödeker (auf längere Zeit abwesend), Obergerichtssecretair Driver (entschuldigt) und Zimmermann Hanken.

Die heutige Sizung war anberaumt zur Einführung der neugewählten Mitglieder und zur Constituirung des Stadtraths und des Gemeinderaths, in welchen letzteren aus der Vertretung des Stadtgebiets die Herren Dekonom Haake und Zimmermann Hanken eintreten.

Nachdem der Stadtdirector die Versammlung eröffnet und sodann zunächst eine Uebersicht über die Thätigkeit des Magistrats und Stadtraths in den letzten 2 Jahren gegeben hatte, verwies derselbe auf die Organisation der Stadtgemeinde und verpflichtete sodann in Gemäßheit Art. 63 der Gemeindeordnung die neu eingetretenen Mitglieder auf eine gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten, insbesondere auf die Befolgung der Vorschriften der Gemeindeordnung mittelst Handschlags.

Sodann wurden gewählt:

zum Vorsitzenden des Stadtraths:

Herr Oberappellationsrath Becker mit 14 Stimmen;

zu dessen Stellvertreter:

Herr Oberintendant Meinardus mit 10 Stimmen.

Beide nahmen die Wahl an.

Die hierauf vorgenommene Ausloosung der beiden Mitglieder des Stadtraths, welche nicht in den Gemeinderath eintreten, traf die Herren

Appellationsrath Bödeker und  
Gürtler A. Sonnwald.

Der Gemeinderath wählte zu seinem Vorsitzenden resp. dessen Stellvertreter: Herrn Oberappellationsrath Becker und Oberintendant Meinardus.

Nachdem Herr Oberappellationsrath Becker den Vorsitz übernommen hatte, wurden vom Gemeinderath als Mitglieder der Armen-Commission gewählt: die Herren Fabrikant Schulze und Hofuhrmacher Käwer.

Der Stadtrath bewilligte sodann noch als dringlich 100  $\mathfrak{R}$  zur Wiederherstellung der Brücke an der Rosenstraße. (§. 21 des Voranschlags.)

Nach der vom Großh. Amtsgerichte am 28. v. Mts. vorgenommenen Loosung werden die pro 1862 gewählten Gerichtschöffen in folgender Reihenfolge an den Polizeigerichtssitzungen Theil zu nehmen haben:

1862 Datum der Sitzung.	Abth des Amts= ge= richts.	Nr. der Zie= hung.	Namen der Schöffen.
Januar 4.	I	1	Kaufmann Schumann, hieselbst.
		2	Röter G. G. Dinklage, Neuenwege.
Januar 4.	II	3	Kaufmann Willers, Heil.-Geistthor.
		4	Zischler Wehlan, hieselbst.
Januar 18.	I	5	Röter Johann David Suhrkamp, Sandhatten.
		6	Hausmann Diedrich Silbers, Moorhausen.
Februar 1.	I	7	Röter Ahlert Schohusen, Schmede.
		8	Röter Hinr. Harms, Wahnbeck.
Februar 1.	II	9	Hausmann Johann Hinrich Meiners, Astrup.
		10	Revisor L. Frühstück, Osternburg.
Februar 15.	I	11	Hoffourier Haller, daselbst.
		12	Hausmann Joh. Hinrich Wiedmann, Holle.
März 1.	I	13	Hausmann Gerhard Meyer, Wardenburg.
		14	Hausmann Johann Gerhard Meyer, Eversten.
März 1.	II	15	Röter Hermann Gerhard Pophanken, daselbst.
		16	Röter Johann Hinrich Pörtner, Westerburg.
März 15.	I	17	Brinkfeger Johann Christ. Stöver, Wardenburg.
		18	Obergerichtsanwalt Dr. Hoyer, hieselbst.
April 5.	I	19	Maler Willers, Wallstraße, hieselbst.
		20	Hauptzollamtsrendant Schlüter, hieselbst.
April 5.	II	21	Röter Ahlert Rosenbohm, Ohmsiede, Hoheheide.
		22	Maler Wilms, hieselbst.

1862 Datum der Sitzung.	Abth. des Amtes- ge- richts.	Nr. der Zie- hung.	Namen der Schöffen.
April 19.	I	23	Gausmann Christ. Herm. Heinemann, Bümmerstede.
Mai 3.	I	24	Röter Hinrich Backenhus, Bornhorst.
		25	Landtagsregistrator Schwente, hieselbst.
Mai 3.	II	26	Röter Gerhard Helms, Radorst.
		27	Kaufmann Gerhard Schlömann, hieselbst.
Mai 17.	I	28	Cammerrevisor Wiebking, hieselbst.
		29	Röter Johann Berend Zitterich, Streef.
Juni 7.	I	30	Röter Christoph Suhr, Wüstringgrum- mersort.
		31	Gausmann Gerhard Hanken, Ohmstede.
Juni 7.	II	32	Buchdrucker Winter, hieselbst.
		33	Gastwirth Henke, Wunderburg.
Juni 21.	I	34	Röter Gerd Klockgether, Wahnbeck.
		35	Gärtner Johann Friedrich Weber, Osternburg.
Juli 5.	I	36	Röter Joh. Böhmer, Westerburg.
		37	Klempner Tebbenjohanns, hieselbst.
Juli 5.	II	38	Registrator Sywarth, hieselbst.
		39	Kaufmann zur Windmühlen, hieselbst.
Juli 19.	I	40	Posamentier Weskamp, hieselbst.
		41	Sattler Schäfer, hieselbst.
August 2.	I	42	Gausmann Johann Bohlken, Bloß.
		43	Röter Gerd Böckmann, Wahnbeck.
August 2.	II	44	Ministerialregistrator Wiepfen, hieselbst.
		45	Hofcassirer Weißbach, hieselbst.
August 16.	I	46	Goldarbeiter Fr. Weber, hieselbst.
		47	Röter Oltmann Gramberg, Donner- schwee.
Septbr. 6.	I	48	Branntweinbrenner Arend Hoyer, Metz- jendorf.
		49	Bäcker Fr. Schütte, hieselbst.
Septbr. 6.	II	50	Röter Johann Schütte, Gatten.
		51	Gausmann Anton Diedr. Willers, Lungeln.
Septbr. 20.	I	52	Kaufmann Ludw. Sartorius hieselbst.
		53	Brinkfäger Johann Hinrich Goes, Littel.
		54	Sattler Schubert, hieselbst.

(Hierbei eine Beilage.)

1862 Datum der Sitzung.	Abth. des Amts- ge- richts.	Nr. der Zie- hung.	Namen der Schöffen.
October 4.	I	55	Revisor Schierbaum, hieselbst.
		1	Kaufmann Schumann.
October 4.	II	2	Röter Dinflage.
		3	Kaufmann Willers.
October 18.	I	4	Tischler Wehlau.
		5	Röter Suhrkamp.
Novbr. 1.	I	6	Hausmann Silbers.
		7	Röter Schobusen.
Novbr. 1.	II	8	Röter Harms.
		9	Hausmann Meiners.
Novbr. 15.	I	10	Revisor Früstück.
		11	Hoffourier Haller.
Decbr. 6.	I	12	Hausmann Wiechmann.
		13	Hausmann Meyer.
Decbr. 6.	II	14	Hausmann Meyer.
		15	Röter Pophanken.
Decbr. 20.	I	16	Röter Pörtner.
		17	Brinkfeger Stöver.

### Statistisches.

**Wechselproteste.** Die Zahl der in der Stadt Oldenburg erhobenen Wechselproteste hat betragen:

1850 : 12	1854 : 16	1858 : 63
1851 : 6	1855 : 18	1859 : 63
1852 : 19	1856 : 33	1860 : 84
1853 : 19	1857 : 54	1861 : 65.

**Wechselklagen.** Beim Stadtmagistrate, später beim Amtsgerichte Oldenburg Abth. I sind Wechselklagen vorgekommen:

1854 : 81	1858 : 90	1861 : 75.
1856 : 62	1859 : 62	
1857 : 51	1860 : 82	

**Civilsachen.** Beim Stadtmagistrat bezw. Amtsgerichte Oldenburg sind Civilsachen anhängig gemacht:

1853 : 942	1856 : 761	1859 : 1289
1854 : 798	1857 : 1075	1860 : 1356
1855 : 811	1858 : 1168	1861 : 1569.

**Urkunden.** Bei denselben Behörden sind Acte freiwilliger Gerichtsbarkeit aufgenommen:

1853 : 223	1856 : 220	1859 : 251
1854 : 204	1857 : 231	1860 : 279
1855 : 212	1858 : 219	1861 : 305.

**Polizeistraffsachen.** Bei denselben Behörden sind Polizeistraffsachen anhängig gemacht:

1853 : 1173	1856 : 965	1859 : 508
1854 : 1267	1857 : 1093	1860 : 288
1855 : 924	1858 : 886	1861 : 261.

Die Abnahme der Polizeistraffsachen rührt namentlich daher, daß die kleinen Contraventionen gegen die straßenpolizeilichen Anordnungen nur in sehr seltenen Fällen mehr an das Polizeigericht kommen, sondern vom Stadtmagistrat erledigt werden. Auch ist die Zahl der verbotenen Handlungen geringer geworden.

Die Zahl der ordentlichen Schöffengerichtssitzungen beträgt bei dem Amtsgerichte Oldenburg, Abth. I, jährlich 24, außerdem kommen für eilige Fälle 8—10 außerordentliche Sitzungen vor.

Wegen unbefugten Gewerbebetriebes concessionspflichtiger Gewerbe wurden vom 1. Nov. 1858 bis 31. Dec. 1861 erhoben 129 Anklagen, darunter 90 wegen Wirtschaftsbetriebes und Kleinhandel mit Branntwein, wegen unbefugten Handels, namentlich Hausrens 15, Gesindemäkelei 4, Musciren auf den Straßen 7, Arznei- und Giftverkauf 4, Bäckerei 4, Abdeckerei 2, Schlachterei, Klempnerei, Zimmerei je 1. Von diesen Anklagen kommen auf das Jahr 1858: 5, 1859: 52, 1860: 44, 1861: 28.

### Allelei.

Zum Pferdemarkt den 10. d. M. waren aufgetrieben: 258 alte Pferde, 1 Entersüllen, 103 Stück Hornvieh.

Sitzung des Stadtraths, am Donnerstag den 16. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr.

Gegenstände: Wahl verschiedener Commissionen, Verpachtung des olim. Küssen'schen Hauses, Ansetzung von Stättegeld, Vertretung des Herrn Oberlehrers Volkers, Gewerbsrecognition, Programm der höhern Bürgerschule, Verkauf des alten Stadtbusches, Errichtung einer evangelischen Schulgemeinde.

Verantwortlicher Redacteur: W. Ph. von Schrenck.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.